

# SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



## MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT BERICHT ZUR 3. RUNDE DER LL A

Diese Runde ging wieder an die Topfavoriten. Die Ergebnisse:  
Ranshofen – Burghausen 4,5:1,5 / Mondsee – ASK 2 3,5:2,5  
Oberndorf/L.- ASK 1 2,5:3,5 / Mattighofen – Rechenwirt 5 : 1  
und Sparkasse Neumarkt – SIR Schaffenhart 2 : 4;

## BERICHTE ZUR 3. RUNDE 1. KLASSEN

Süd: Taxenbach 1 und ATRA Golling siegen und führen weiter  
Nord: Oberndorf wieder in klar Front und damit 1. Titelanwärter

## BERICHTE ZUR 3. RUNDE DER 3. KLASSEN

Stadt: ASK Supernova erneut erfolgreich, Bergheim bleibt dran  
Nord: Trimmelkam und Ranshofen tauschen die Spitzenplätze

HEFT 11

19. Jahrgang

Sonntag, 14. November 2010

Bericht „Jugendfreundlichster Verein Österreichs“ 2009



Aus der 1. Nord: Walter Haselsteiner – Siegbert Seemann

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>



# ERGEBNISSE DER 3. RUNDE LANDESLIGA A



BR	Ach/Burghausen	Ranshofen 2	1,5:4,5
1	Huch Reiner	Riediger Martin	½:½
2	Stöhr Helmut	Heiduczek Josef	0 : 1
3	Magg Josef	Hackbarth Wolfg.	½:½
4	Neis Christian	Spiesberger Gerh.	0 : 1
5	Sterr Michael	Zankl Thomas	0 : 1
6	Nyari Josef	Berger Stefan	½:½

BR	Spk. Neumarkt	SIR Schaffenrath	2 : 4
1	Harringer Franz	Durakovic Alman	1:0K
2	Egger Martin	Wieneroiter Gerald	0 : 1
3	Lair Gebhard	Huber Wolfgang	0 : 1
4	Heigerer Stefan	Gottsmann Herbert	0 : 1
5	Frank Emanuel	Kliegl Severin	1 : 0
6	Frank Jeremias	Medina Miguel	0 : 1

BR	Raika Mondsee	ASK Salzburg 2	3,5:2,5
1	Panajotov Radosl.	Teufl Siegfried	½:½
2	Saugspier Mario	Leeb Hans-Peter	½:½
3	Fuchs Manfred	Herrmann Michael	½:½
4	Lettner Jochen	Usleber Helmut	1 : 0
5	Hopfgartner Andr.	Vlasak Reinhard	1 : 0
6	Kratschmer Ernst	Haberl Johannes	0 : 1

BR	Mattighofen 1961	SIR Rechenwirt	5 : 1
1	Maierhofer Johann	Bigalke Tobias	0:1K
2	Werndl Erich	Aflenzer Manuel	1 : 0
3	Waldner Alois	Kaiser Wolfgang	1 : 0
4	Kaisersberger Chr.	Holzinger Helmut	1:0K
5	Hopfgartner Heinz	Havas Clemens	1 : 0
6	Werdecker Roland	Jakob Tobias	1 : 0

BR	Six Feet Under	ASK Salzburg 1	2,5:3,5
1	Schiner Hartmut	Westermeier Arnulf	½:½
2	Hinteregger Arthur	Besner Bernhard	1 : 0
3	Riemelmoser St.	Löffler Christoph	0 : 1
4	Reubel Max	Jürgens Klaus	0 : 1
5	Pronold Herbert	Scheiblmaier Rob.	½:½
6	Stiborek Alexander	Nußbaumer Josef	½:½

## Paarungen der 4. Runde am 27.11.2010

Ranshofen 2	Mattighofen 1961
SIR Rechenwirt	Sparkasse Neumarkt
SIR Schaffenrath	Six Feet Under (O/L-J)
ASK Salzburg 1	Raika Mondsee
ASK Salzburg 2	Raika Ach/Burghausen

## TABELLE DER LANDESLIGA A – STAND NACH 3 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	SIR Schaffenrath						2½		4		4½	4	11,0	61
2	Ranshofen 2						4½	3½	2½			4	10,5	58
3	ASK Salzburg 1				4	2½				3½		4	10,0	56
4	Mattighofen 1961			2						3	5	3	10,0	56
5	ASK Salzburg 2			3½				2½	3½			4	9,5	53
6	Raika Ach/Burghausen 1	3½	1½							3½		4	8,5	47
7	Raika Mondsee		2½			3½					2½	2	8,5	47
8	Sparkasse Neumarkt	2	3½			2½						2	8,0	44
9	Six Feet Under (O/L-J)			2½	3		2½					1	8,0	44
10	SIR Rechenwirt	1½			1			3½				2	6,0	33

## KOMMENTARE ZUR 3. RUNDE

Die Favoriten schlagen zurück. Dennoch bleibt das Feld weitgehend geschlossen. Lediglich Rechenwirt hat den Anschluss etwas verloren – nach der klaren Niederlage gegen Mattighofen kein Wunder.

Wie in der 1.Klasse Nord hatten auch in der LLA die einstigen Tabellenführer (hier der ASK 2 und Ach/Burghausen) diesmal das Nachsehen und rutschen ins Mittelfeld ab. Neumarkt konnte trotz der Vorgabe eines Brettes durch SIR diesmal nicht ganz das erhoffte Resultat erzielen, die junge Truppe wird sich davon aber sicher nicht entmutigen lassen.

## Raika Mondsee – ASK Salzburg 2 3,5:2,5

*Ein Heimspiel ist halt ein Heimspiel! Für die Moral der Mannschaft und im Kampf gegen den Abstieg ein nicht erwartetes Erfolgserlebnis der Oberösterreicher.*

*Radoslav war in nicht all zu großer Spiellaune und bot sehr früh remis, welches Teufl annahm. Weitaus länger, bei gleichem Ausgang, dauerte es auf Brett 2 wo es bis ins Endspiel ging. Auch das Remisergebnis am Brett 3 war keine Überraschung, kennen sich die beiden Kontrahenten doch schon seit ihren Schachanfängen aus dem ff. Ein weniger erwartetes*

Ergebnis gab es bei Lettner gegen Usleber. Nach der Eröffnung kam Jochen arg unter Druck und jeder rechnete schon mit der Niederlage. Der Mondseer kämpfte verbissen weiter und konnte nach Abwehr aller Angriffsversuche zum erfolgreichen Gegenschlag ausholen. Die Partie Hopfgartner gegen Vlasak war eigentlich stets ausgeglichen. Reinhard versuchte dennoch zum vollen Erfolg zu kommen, schnappte sich dabei aber einen vergifteten Bauern und geriet so ins Schlamassel. Auf Brett 6 sah sich Ernst Kratschmer lange Zeit im Vorteil. Mit seinen kämpferischen Qualitäten schaffte es Hannes Haberl das Blatt zu wenden und die Mannschaftsniederlage für den ASK 2 in Grenzen zu halten. A. Hopfgartner

### Sparkasse Neumarkt – SIR Schaffentrath 2 : 4

Erger sah ein wunderschönes Läuferopfer auf h7. Nachdem er rund 40 Minuten für die Berechnung der Varianten investierte, kam der Einschlag und ... fiel nach dem postwendend erfolgtem logischen Verteidigungszug Sf6 – der war in den Berechnungen wohl untergegangen – aus allen Wolken. Der Versuch durch „Nachlegen“ einer weiteren Figur zu einem Mattangriff zu kommen, scheiterte jedoch stets an einem fehlenden Tempo. Erfolg für die teilweise noch sehr jungen Gäste. Die Entscheidung am 3. Brett fiel erst im Endspiel. Dass die Neumarkter an diesem Tag sehr aggressiv zu Werke gingen, zeigte sich auch in der Partie Heigerer gegen Gottsmann. Stefan opferte eine Figur für 3 Bauern. Da davon jedoch nur einer als Freibauer fungierte, dieser aber nicht vorankam, war es nur eine Frage der Zeit bis Herbert seine Vorteile zum Sieg verdichtete. Frank Emanuel spielte eine tolle Partie, verrechnete sich jedoch bei einer Abwicklung und verlor. M. Egger

### Ach/Burghausen – ATSV Ranshofen 2 2 : 4

Martin Riediger führte seinen Mittelbauer nach e6 den er mit seinem Springer festsetzte. Martin verpasste es jedoch, diesen Vorteil in einen Sieg umzumünzen. Stöhrs Gambitbauer c3, den er für aktives Figurenspiel opferte, bekam ihm nicht und dieser wurde im Endspiel von Heiduczek Josef zum Sieg verwertet. Auf Brett 3 einigte man sich in einer Englischen Eröffnung nach ausgeglichenem Spiel sehr bald auf remis. Der Königsangriff von Christian Neis hätte zum Sieg geführt, wenn er nicht in großer Zeitnot den richtigen Zug verpasst hätte. Danach drehte Gerhard den Spieß um und gewann.

Nach Turmverdopplung auf der offenen F-Linie und Einschlag Dame auf h7 war die Partie für Thomas Zankl entschieden. Am Brett 6 überstand trotz Zeitnot Stefan Berger die 40 Züge. Danach einigte man sich auf remis. Josef Magg

### Six feet under O/L. – ASK Salzburg 1 2,5:3,5

Auf Brett 1 einigte man sich nach wenigen Zügen auf Remis. Besner lehnte ein Remisangebot von Hinteregger ab, was dieser mit einem Sieg beantwortete! Stefan Riemelmoser verlor ziemlich schnell seine Partie. Auch Max Reubel musste einsehen, dass sein Gegner stärker war als er. Pronold und Scheiblmaier einigten sich auf ein gerechtes Remis. Wenn man eine Mehrfigur gleich wieder verliert und danach drei Mehrbauern nicht verwerten kann, dann verdient man nicht mehr als ein Remis!... Alexander Stiborek hat diese Ansicht geteilt und darf sich über sich selbst ärgern! Josef Eder

### Mattighofen 1961 – SIR Rechenwirt 5 : 1

Beide Teams mussten diesmal ein Brett vorgeben. SIR musste zudem auf einige starke Stammspieler verzichten und trat größtenteils mit der ursprünglich für die 1. Klasse vorgesehenen Mannschaft an. Auf den restlichen 4 Brettern wurde dennoch hart gefochten. Den ersten Punkt für Mattighofen erzielte Werdecker gegen den sehr tapfer spielenden Tobias Jakob. Die übrigen Partien waren allesamt heiß umkämpft, der einseitige Ausgang muss jedoch als glücklich bezeichnet werden, hatten doch auch die Städter ihre Gewinnchancen. R. Werdecker

## SPIELER-NEUANMELDUNGEN

PASS	IDNR	NAME	VEREIN
56302	124671	Wiedmann Klaus	Ranshofen
56301	124670	Kücük Adil	ASK Sbg.

## TERMINANKÜNDIGUNG JUGEND LEM 2011

Die Jugend-Landesmeisterschaften 2011 werden in den Semesterferien gespielt. Der vorgesehene Termin geht vom 19. bis 20. Februar 2011. Das ist das Wochenende an dem sich die Semesterferien aus Salzburg und Oberösterreich überschneiden. Der Austragungsort steht noch nicht fest. Die Ausschreibung folgt in den nächsten Wochen.





# ERGEBNISSE 3. RUNDE DER 1.KLASSE NORD



## ERGEBNISSE DER 3. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

BR	SIR Diagonal	Oberndorf/L. 1	1 : 4
1	Buric Miroslav	Wunderl Eva	0 : 1
2	Rudhart Siegfried	Schwab Alexander	0 : 1
3	Hess Karl	Hagmüller Josef	½:½
4	Huber Friedrich	Loreth Wolfgang	½:½
5	Sauberer Willi	Lang Markus	0 : 1

BR	Ranshofen 4	Seekirchen	3,5:1,5
1	Söder Wolfgang	Költringer Josef j.	½:½
2	Hackbarth Christa	Mösl Felix	1 : 0
3	Spornbauer Peter	Wuppinger Alfred	½:½
4	Fahrngruber Andr.	Bruckmoser Franz	1 : 0
5	Fugger Christian	Weilbuchner Joh.	½:½

BR	JUS Braunau 1	RMS Remic Group	2,5:2,5
1	Riemelmoser Mark	Ljubic Pero	1 : 0
2	Puchmayr Jakob	Ljubic Franjo jun.	½:½
3	Gisnapp Alexander	Bernatovic Anton	0 : 1
4	Gisnapp Franz	Zivkovic Anton	0 : 1
5	Wolfgruber Alex	Tominac Ivan	1 : 0

BR	ASK Komet	Mattighofen 2	2 : 3
1	Thalhammer Klaus	Döllinger Anselm	½:½
2	Hattinger Walter	Friedl Gerhard	0 : 1
3	Neuwirth Gernot	Feichtenschlager J	½:½
4	Lederer Anatol	Muhr Rudolf	0 : 1
5	Haselsteiner Walt.	Seeman Siegbert	1 : 0

## TABELLE DER 1. KLASSE NORD – STAND NACH 3 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	MP	PU	%
1	Oberndorf/Laufen 1								5	4	4	9,0	90
2	Mattighofen 2				3	1½				3½	4	8,0	53
3	Ranshofen 4					3½	1½	3			4	8,0	53
4	ASK Komet		2			2½	3½				3	8,0	53
5	Seekirchen		3½	1½	2½						3	7,5	50
6	RMS Remic Group Pjesak			3½	1½				2½		3	7,5	50
7	Trimmelkam			2					3½		2	5,5	55
8	JUS Braunau 1	0					2½	1½			1	4,0	27
9	SIR Diagonal	1	1½								0	2,5	25

### KOMMENTARE ZUR 1. NORD

Oberndorf mausert sich eindeutig zum Favoriten der 1. Klasse Nord. Obwohl sie bereits Spielfrei waren, erklimmen sie mit dem 2. Kantersieg – diesmal waren die Mannen von SIR Diagonal die Leidtragenden - wieder die Tabellenspitze. Die bisher in Führung gelegenen Kometen und Seekirchen mussten diesmal Niederlagen einstecken.

#### JUS Braunau 1 – RMS Remic Group 2,5:2,5

Die Salzburger Mannschaft (an den ersten drei Brettern in Bestbesetzung angetreten) und JUS Braunau 1 trennten sich unentschieden 2,5:2,5. Erst gingen die Braunauer mit 1:0 in Führung, später die Gollinger mit 2:1, dann glich Markus gegen den mehr als 400 Elo stärkeren Pero aus. An Brett 2 entwickelte sich ein Zeitkrimi, Jakob hatte für den 40. Zug noch etwa 1 Minute, Franjo jun. nur noch 25 Sekunden. Nach etwa 4,5 Std. einigten sie sich dann doch auf Remis und damit endete auch die gesamte Begegnung Remis. F. Gisnapp

#### SIR Diagonal – Oberndorf/Laufen 1 1 : 4

Der Heimmannschaft fehlten die beiden Spitzentreter doch sehr. Eva Wunderl überrannte Miro Buric schon in der Eröffnung. Rudhart Siegfried wurde an einem rückständigen Bauern „aufgehängt“ und Willi Sauberer fand in aussichtsreicher Stellung nach langem Nachdenken den Gewinnzug – für den Gegner. Fritz Hubers Druck brachte Wolfgang Loreth nie in Verlegenheit: Remis. Hagmüller erspielte sich zwei Bauern um den Preis ungleicher Läufer. Zweimal hätte er im Endspiel trotzdem gewinnen können, weil Hess zweimal patzte. Doch auch Josef übersah den Gewinnweg – remis nach fünf Stunden. W. Sauberer

#### ASK Komet – Mattighofen 2 2 : 3

In der dritten Runde mussten die ASK Kometen ihre erste Niederlage in dieser Saison hinnehmen. Zu stark präsentierte sich Mattighofen 2 an diesem Tag, deren Spieler auch durchwegs mehr Elo- Punkte auf die Waage brachten.



Auf Brett 1 trafen mit Thalhammer und Döllinger zwei Spieler aufeinander, die beide die Moderne Eröffnung „blind“ spielen. So gesehen wenig verwunderlich, dass am Spitzenbrett relativ rasch ein Remis die Folge war .... Auf Brett 2 wurde Hattinger von Friedl in der Eröffnung mit Stonewall konfrontiert. Hattinger kam gut ins Mittelspiel, schnell waren die meisten Figuren getauscht. Allein die beiden Läuferpaare blieben, um die gleichwertigen Bauernketten zu bekämpfen. Leider zog Hattinger zweimal nicht optimal und war letztlich gezwungen aufzugeben, da er die Umwandlung eines gegnerischen Bauern nicht mehr verhindern konnte. Auf Brett 3 kam zwischen Neuwirth und Feichtenschlager Grünfeld-Indisch aufs Brett. Im Mittelspiel gelang es Neuwirth, eine taktische Kombination einzuleiten, die ihm einen entfernten Freibauern auf der a-Linie einbrachte. Da er nicht sicher war diesen auch wirklich „durchzubringen“ – und angesichts der Spielstärke des Gegners – nahm Gernot ein Remisangebot an. Einen ganz schlechten Start erwischte an diesem Tag Anatol Lederer gegen Muhr auf Brett 4. Das verlockende Angebot, gleich zu Beginn mit der Dame einfach den gegnerischen b7-Bauern zu vernaschen, sollte sich schnell als schlechte Idee

erweisen. Muhr nutzte die Damenzüge des Gegners und entwickelte sich rasant mit direktem Zug auf den gegnerischen, nicht rochierten König – mit tödlichem Angriff. Auf Brett 5 stand ebenfalls ein nicht rochierter König im Zentrum des Geschehens, nämlich jener von Seemann. Nach Königsindischer Angriff-Eröffnung nahm Walter Haselsteiner druckvoll genau diesen ins Visier. In angespannter Stellung fand Seemann angesichts eines taktischen Manövers nicht den einzig richtigen Verteidigungszug. So konnte Haselsteiner schließlich den einzigen Sieg der ASK Kometen an diesem Tag einfahren.  
Gernot Neuwirth

### 4. Runde der 1.Klasse Nord am 27.11.2010

ASK Komet	SIR Diagonal
Mattighofen 2	Ranshofen 4
Seekirchen	JUS Braunau 1
Trimmelkam	Oberndorf/Laufen 1

### 4. Runde der 1.Klasse Süd am 27.11.2010

Schwarzach 3	Raika Taxenbach 1
Raika Taxenbach 2	Färbermühle Zell
ATRA Golling	Union Hallein 2
HSV Saalfelden	Senoplast Uttendorf

## JUGENDFREUNDLICHE VEREINE - PROJEKT 2009

Bereits zum 4. Mal wurde vom ÖSB dieser Bewerb für das Jahr 2009 durchgeführt. Die Verleihung der Urkunden und Preise erfolgte im September 2010 im Rahmen der Jugend-Bundesländer Mannschaftsmeisterschaft in Altenmarkt. Vom SLV nahmen mit Ranshofen und JUS Braunau wieder zwei Vereine den Kampf um den Titel „Jugendfreundlichster Verein“ auf und erreichten erneut Spitzenplätze. So schaffte Ranshofen nach dem geteilten Sieg im Vorjahr auch heuer als 2. wieder eine absolute Topplatzierung. Wir gratulieren!

Sie siegreichen Vereine wurden vom ÖSB auch mit Geldpreisen (1. Platz 900.-, 2. 600.- 3. 300.- und für den Spezialpreis 200.-) belohnt. Damit im Zusammenhang gibt es für das Projekt 2010 eine für mich nicht recht nachvollziehbare Entscheidung die da lautet: „Da der Jugendschachklub Landeck und Ranshofen in den letzten beiden Jahren einen Geldpreis gewonnen haben, können sie für das Projekt 2010 keinen Geldpreis bekommen“.

Ich bin gespannt, ob sich da Ranshofen dennoch den Mühen einer Teilnahme stellen wird. R.R.

PL	ENDERGEBNIS FÜR DAS JAHR 2009	PU
1	Jugendschachklub Landeck	362
2	WSV ATSV Ranshofen Schach	289
3	Grazer Schachfreunde	252
4	Schachklub Hohenems	230
5	Schachclub Donaustadt	222
6	SV Raika Rapid Feffernitz	192
7	Raiffeisen-Schachclub Sieghartskirchen	189
8	JUS Braunau	179
9	Schach-Ritter Mattersburg	177
10	Styria Graz	176
11	Schachklub Volksbank Lienz	141
12	ATUS „Vorwärts“ Fohnsdorf	125

Der Spezialpreis 2009 diesmal für „Medienarbeit“ ging an den Schachklub Volksbank Lienz.

### BISHER AUSGEZEICHNETE VEREINE:

2006: 1. Platz: Mühlviertel

2007: 1. Platz: Landeck 2. Dornbirn 3. Donaustadt  
Den Spezialpreis als „bester Neueinsteiger“ erhielt der SC Maria Saal.

2008: 1-2: Mühlviertel und Ranshofen den 3. Platz errang der Jugendschachklub Landeck. Der „Spezialpreis für Schulschach“ ging an die SG Braunau/Oberndorf.



# ERGEBNISSE 3. RUNDE DER 1. KLASSE SÜD



## ERGEBNISSE DER 3 RUNDE - 1. KLASSE SÜD 2010/11

BR	Taxenbach 1	Senopl. Uttendorf	3 : 2
1	Penker Harald	Grundner Alois	½:½
2	Holzer Manuel	Schöpf Gerhard	½:½
3	Schweiger Wolfg.	Scharler Walter	1 : 0
4	Eder Martin	Müllauer Erwin	1 : 0
5	Zechner Hermann	Griesser Markus	0 : 1

BR	Färbermühle Zell	ATRA Golling	3 : 2
1	Gruber Helmut	Vasic Zlatomir	0 : 1
2	Blumauer Peter	Buchner Martin	1 : 0
3	Bogensberger H.	Radoslavjevic Sl.	1 : 0
4	Gumpold Valentin	Wenger Michael	1 : 0
5	Unterberger Hann.	Maislinger Florian	0 : 1

BR	Union Hallein 2	HSV Saalfelden	2 : 3
1	Berti Rudolf	Stojakovic Miro	½:½
2	Wallner Kurt	Schachner Franz	½:½
3	Brunnauer Wolfg.	Mitteregger Klaus	0 : 1
4	Hecher Erich	Feichtner Leo	½:½
5	Reithofer Edmund	Griessner Ernst	½:½

BR	Schwarzach 3	Taxenbach 2	1,5:3,5
1	Neuwirth Manfred	Kollmann Hans	0:1K
2	Baumgartner M.	Kollmann Josef	½:½
3	Fuchs Egon	Grünwald Hans	½:½
4	Estermann Kurt	Weickl Johann	½:½
5	Fischer Hans Sen.	Embacher Gerhard	0 : 1

## TABELLE DER 1. KLASSE SÜD – STAND NACH 3 RUNDEN

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	MP	PU	%
1	Raika Taxenbach 1				3	3½			5					6	11,5	77
2	ATRA Golling						4	2	4					4	10,0	67
3	HSV Saalfelden					3	2	3½						4	8,5	57
4	Senoplast Uttendorf	2				2		4						2	8,0	53
5	Union Hallein 2	1½		2	3									2	6,5	43
6	Schwarzach 3		1	3					1½					2	5,5	37
7	Färbermühle Zell		3	1½	1									2	5,5	37
8	Raika Taxenbach 2	0	1				3½							2	4,5	30

## KOMMENTARE ZUR 3. RUNDE

### Taxenbach 1 - Senoplast Uttendorf 3 : 2

In der Noteboom Verteidigung stand Alois Grundner gegen Harald Penker ziemlich sicher. Als er den Mehrbauern zurückzugewinnen drohte, einigte man sich auf ein großmeisterliches Remis. Einen harten Kampf gab es zwischen Manuel Holzer und Gerhard Schöpf. Der Uttendorfer konnte einen Mehrbauern herauspielen, ihn aber trotz aller Bemühungen in einem Läuferendspiel nicht zum Gewinn ummünzen. Auf dem dritten Brett spielte Walter Scharler gegen Wolfgang Schwaiger sehr schnell und sah bald wie der sichere Sieger aus. Doch dann ließ er sich die Dame einsperren. Das Endspiel D und T gegen 2 T und L verwertete Wolfgang sicher. Billigst gab Erwin Müllauer gegen Martin Eder die Partie ab. Er beachtete eine Bauerngabel nicht und der Taxenbacher scheute sich auch nicht, das Leichtfigurengeschenk anzunehmen und die Partie trocken nach Hause zu spielen. Markus Griesser kam mit (wie üblich) viel

Bedenkzeit zu einem wunderschönen Zentrum und damit einer überlegenen Stellung. Kurz vor der Zeitkontrolle schenkte ihm jedoch Hermann Zechner unmotiviert in einem mehrzügigen Figurenabtausch einen Läufer und damit die Partie. Lois Grundner

### Union Hallein 1 – HSV Saalfelden 2 : 3

Beide Mannschaften traten in stärkster Besetzung an. Mit Ausnahme der Partie Brunnauer-Mitteregger in welcher dem Halleiner ein verhängnisvoller Fehler unterlief, endeten alle anderen Begegnungen mit der Punkteteilung. Siegchancen hatten einerseits Wallner, der wohl etwas besser stand, andererseits Griesser, doch Reithofer konnte sich zurückkämpfen. Die längste Partie lieferten sich Hecher und Leo Feichtner, einen Gewinnweg konnte aber auch hier keiner finden. Hallein kann mit diesem Ergebnis nicht ganz zufrieden sein – aber durchaus damit leben. Walter Scheichl

# ❑ ERGEBNISSE DER 3. RUNDEN DER 3. KLASSEN ❑

## ERGEBNISSE DER 3. RUNDE DER 3. KLASSE NORD

BR	Oberndorf/L. 3	JUS Braunau 2	1,5:2,5
1	Loreth Viktor	Schmid Philipp	1 : 0
2	Seidlein Bernhard	Hauch Wolfgang	½:½
3	Löw Jacqueline	Hauch Moritz	0 : 1
4	Seidlein Bianca	Schmid Sebastian	0 : 1

BR	Ranshofen 11	Ranshofen 12	2 : 2
1	Brunthaler Sebast.	Söllinger Thomas	0 : 1
2	Veselka Alexander	Wydra Alexander	1 : 0
3	Brunthaler Phillip	Weindl Simon	0 : 1
4	Stromer Franz	Feichtinger Robert	1 : 0

BR	Trimmelkam Y.	Neum. Jugend 2	3 : 1
1	Felber Heinz	Haidenberger Flora	1 : 0
2	Spitzwieser Philipp	Kraft Lena	1 : 0
3	Spitzwieser Daniel	Mörwald Magdal.	0 : 1
4	Kaser Hermann	Mörwald Miriam	1 : 0

Paarungen der 4. Runde am 27.11.2010	
Ranshofen 12	Trimmelkam Youngster
Neumarkt Jugend 2	Oberndorf/Laufen 3
JUS Braunau 2	Ranshofen 10
SPIELFREI	Ranshofen 11

## TABELLE DER 3. KLASSE NORD – STAND NACH 3 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	MP	PU	%
1	Trimmelkam Youngster			3	2	3							5	8,0	67
2	Ranshofen 11			2½		3	2						5	7,5	63
3	Neumarkt Jugend 2	1	1½				3						2	5,5	46
4	Ranshofen 10	2						2½					3	4,5	56
5	JUS Braunau 2	1	1					2½					2	4,5	38
6	Ranshofen 12		2	1									1	3,0	38
7	Oberndorf/Laufen 3				1½	1½							0	3,0	38

## ERGEBNISSE DER 3. RUNDE DER 3. KLASSE STADT

BR	SIR Girls4ever	Union Bergheim	0,5:3,5
1	Azad Mitra	Rosenlechner R.	½:½
2	Augustin Natascha	Schatteiner Florian	0 : 1
3	Azad Katrina	Schatteiner Joh.	0 : 1
4	Azad Marx	Resch Constantin	0 : 1

BR	SIR Champs	SIR Royal	
1			
2	Verschoben		
3			
4			

BR	SIR Süd Zukunft	ASK Super Nova	0,5:3,5
1	Kliegl Julian	Lackner Rudolf	0 : 1
2	Gebhart Andreas	Maringer Georg	0 : 1
3	Davenport Dominic	Maier Günther	0 : 1
4	Buric Rajko	Weinguny Bruno	½:½

Paarungen der 4. Runde am 27.11.2010	
ASK Super Nova	SIR Royal
Union Bergheim	SIR Champs
SIR Süd Zukunft	SIR Damenflügel

## TABELLE DER 3. KLASSE STADT – STAND NACH 3 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	MP	PU	%
1	ASK Super Nova		3	3½		3								6	9,5	79
2	Union Bergheim	1		2½	3½									4	7,0	58
3	SIR Süd Zukunft	½	1½				3½							2	5,5	46
4	SIR Girls4ever		½			2	2½							3	5,0	42
5	SIR Champs	1			2		?							1	3,0	38
6	SIR Royal			½	1½	?								0	2,0	25

# SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



Grenzenlos Rasten...



RASTSTÄTTE  
RESTAURANT  
HOTEL  
  
SUBEN  
WALSERBERG



## IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des österreich. Schachbundes  
per Adresse: Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620 ZVR: 523528227  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nr. 2200321117  
Redaktionsanschrift: DI G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel: 06245/86620  
Redaktion: R. Rettenbacher, Mail: schachinsalzburg@a1.at; Tel: 0664/5262353  
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1.50  
Eigenvervielfältigt; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>